Merseburger Zageblatt

Bezingspreis fert haus durch die Austredger vierteil, 20. 1,20, monatt, 50 Bf., durch die Gott begreen best. und is Mit monatt. Weltstietly beit Aufbelingen be. Der bei Gott begreen best. und is Mit monatt. Weltstietly beit Aufbelingen bet. der die Gotter der d

Rreis Merseburg

Zeitung für Stadt u.

mit "Iluftriertem

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden.

Radbrud amtlider Befanntmadungen ift nur nad Bereinbarung geflattet.

Nr. 173.

ken

der, der itet, ung

Mittwoch, ben 26. Juli 1916.

156. Jahrgang.

Umtliche 👹 Unzeigen.

- Berordnung über den Sandel mit Lebens- und Futter-mitteln und gur Befämpfung des Kettenhandels. Bertauf von Weizennammehl und Weizenschrot.
- Gemeindevorsteher- und Schöffenneumahl für die Be-
- Abgabe von Rohmelaffe ober Melaffefutter. Berfauf von Torfftren.

Tagesdyronik

Die Einberufung ber 48jährigen erregt in den sindeligen Begirten Frankreichs Unruse.
Die Haltung Rumäniens wird jest anch von der "Abin. 344," als gweidentig anerkannt.
Die "Bentissand" foll ans Baltimore abgefahren fein, die Kukunt der "Remem" in LongeJislandeland wird von anderer Seite angegweiselt.

Megiko foll mit Japan einen Fischereivertrag ge-ichtsfein haben, infolgebessen bas Erskeinen jagmiticher Arigeischiste an der Bagliffenkliche Megikos erwartet wird. Auch japanische Truppen besänden sich in Megiko.

"Land oder Geld".

"Land oder Geld".

Under bieder Heberigdirit veröffentlicht Georg Bernfard in der "Boif. 31g." eine Bernochung, die wir und ibrer lochlichen Klüchlernheit willen hier miedergeben. Edwichten Klüchlernheit willen hier miedergeben. Edwichten Klüchlernheit willen hier miedergeben. Edwichten hier die Bernochung der in der Alcheife des Bentichtuns in ein kaleis mie Singhageden angen Gechenerenger aufgatischen und deshalb die leigten Echilie des Bertieders nicht las amsfolgageden angene Echilie des Bertieders nicht las amsfolgageden angene Thur, in dem manche Robolitat gegenüber dem blanet Landi, in dem manche Abarberbelden der Pagilifiel sich und anderen einen Dyimmraufe angephäntlicher in fichen ans ein fürchterliches Erwachen sicher wire. In dem uns ein fürchterliches Erwachen sicher wirden des dem uns ein fürchterliches Erwachen sicher hieren fahren der eine Abitation beite nicht ab eine Abarberbelden der Erkein in der eine Abitation wie der des in der eine Abitation wie der des eines sichen sicher ausgesischen eine Einstehe Bertalber ausgesischen wieden angengen sind. Been diese Auprall der landigen und englichen Secresmalen, wie wir erhöfen, wie dem hiere Abarber ausgesischen wieden sicher Abstehe Schere von füg gegangen sind. Been diese Auprall der landigen werden wieden sichen wieder angenischen wieden micher en gehörte Erwachen wieden micher en gehörter Erwapen dem des wieden wieden wieden wieden wieden wieden der eine Wenderstehe wieden wieden gehörten wieden michen eine Erwachen under ein der erwacht wieden wiede

3 wungen worden ift, und daß daßer der Schaden, der uns entstanden ist, nicht von uns gedect zu werden braucht. Wir haben für die den Angebenserstatanspruch wertvollen Planken der Schadenserstatanspruch wertvollen Planken der Schaden der Schaden

Vom Kriege

Frangofifte Offenfive im Sundgau?

granzopitge Lifentwe im Sundgan? Bile Baster Blätter melben, haben die Franzofen in der Gegend von Dammerkirch mehrere ihrer neuesten ich weren Geschützt an der Echweiger Grenze vernimmt man feit mehreren Tagen ein außerordentlich heftiges Artilleriesener von der Begesentvont und ans dem Largtale.

Der englijdsfrangöfifde Angriff an ber Comme

von der Bogelenkront nud ans dem Largtale.
Der englischernzöfisch Angriff an der Somme felhzeichren.

Tas englisch ziel, das Einischwenten ihres nach Weiten aursichgeragenen linken Angriffsligels dis zur Straße Longueval—Bapaume, wodurch eine Entlatung der französischen Front ollte, if wöllig mistungen. Die Hernstillung von 11 frischen englischen Ivolitionen won anderen Frontiellen und ihr richtigkslofer Einigt auf einer Breite von eine 11 kilometern deweif einerfelts die Erischpfung ihrer vorher im Jener gewesenen Sturmtruppen und andererieits, daß ein Eriolg ohne Richtigkslofer Einigt auf einer Breite und andererieits, daß ein Eriolg ohne Richtigkslofer Einigt auf einer klieft ihrer verber im Fener gewesenen follte. Der Erfolg mar wiedernm ein negativer und die entrale Artiff ikult siel, daß die Deutstigen in ach je dem Angriff ikarter geworden feien und der meintale Artiff ikult siel, daß die Deutstigen und Sernättnis an den ungebeuren Berlusten siede.

Der militärische Mitarbeiter des "R. Rott. Court. Sont des ein felbst des gewaltigen kannen Gefingerie der Berbintien gegenüber, die aus manden Erfinder ist der ein ein der Allen der Berbintoten gegenüber, die den aus machen Gründen den ist. In elekter Ziel dase der Kannflag ein wach ein ein. In elekter Ziel dase der Kannflag ein von lokale ist der von die en ist. In elekter Ziel dase der Kannflag ein von lokale kannen, der wach ein ein. Es handelt sich nur noch um Kannflag von lokale eine Steichen, daß sich die Offenstung ein zemlich dentliche Zeichen, daß sich die Offenstung ein zemlich dentliche eine Eichen, daß sich die Offenstung ein zemlich dentliche eine Lieben dasse der Kannflag dentliche eine Eichen, daß sich die Offenstung ein zemlich dentliche eine Eichen, daß sich die Offenstung ein zemlich dentliche eine Eichen, daß sich die Offenstung ein zemlich dentliche eine



giemlich icarie Einbuchtung ber beutichen Front mit ber Spiec auf Peronne. Ein Borteil fet es aber ficher nicht, bas die frangöffichen und englischen Linien biefe from angenommen baben. Die Frangofen und Englander hatten ich felbst Gefabren geichgien, die, wenn die Deutichen in den nöchten Beit gettigen Araft gefammelt haben, fich auf den Flanken ber vorgeichvenen frangöffichen kellungen gweifellos fühlbar machen würden.

Sie werden beicheidener.

Franzölische Erregung über die Einbernfung ber 48 jährigen.

Bern, 24. Juli. "Betit Journal" zuschge hat die Einbernfung ber 19 jahrestelle 1888 in Frantreich ziemliche Erregung, besonders in der Landbevöllerung wegen Gefährdung der Feldarbeit und des Weinbaues hervorge-

Menterei unter farbigen Frangofen.

Menteten unter farbigen Franzolen.

Aus Parier Melvungen in ruffigen Nättern geht hervor, bogt in den letzten Kämpfen an der Somme einige Ableitungen marvot tan if her Truppen gementert hoben, weil sie schonungsios zu wiederholten Malen ohne Unterbechung in die erste Sturm Linie gestett wurden und bemauloge lehr karte Bertuske hatten. Sie weigerten sich, zu gehorden und ingenen und bie gegen ste ausgedochen Trupsen der Fremdenlegion. Sie kan zu einem regefrechten Schiehist wurden die Bestehen und kannen der Grendenlegion. Sie den zu einem regefrechten Fruergeicht. Schiehist wurden die Meuterer übermäßigt. Sie kollen ausnahmslos erschoffen worden sein.

Roch ein Ententefrennb, der Berbun anfgibt.

Sein, 24. Tuft. Im "Journat de Genee" ihreibt Oberst Seufer, man beginne sig in Frankreich deh ich op sigerub mit dem Gedanten eines dritten Augusterseich gauges vertaut zu machen. Die Eroberung von Verdum durch de Deutschen tide geschalts in den Vereich der Wöglicheit. Diese Deutschen ride geschalts in den Vereich der Wöglicheit. Diese Deutschen ist geschen des des deutschen d

Der Ruf nach Wahrheit.

Der Ruf nach Bahrheit.
"Die Rotig des Deutschen Jampunartiers über die Beröffentlichung der feindlichen Berichte", schreibt General R. im "einente Beuge" vom 21. Jul. "ilt eine verdieute Ohrfeige an undere, d. h. Aranfreichs Abreife. Zebermann fann sich die feindlichen Berichte verschaffen, nur die große Persse von der feindlichen Berichte verschaffen, nur die große Persse darf sie nicht exceptionstellichen. Und für die Frangosen hätte es Interesse, zu missen, was der Feind dentt, oder was er möche, das man won leinen Operationen glaubt. Für alf E Bilter sich die Etunde gefommen, ihr absolutes Kontrollrecht mieder auf zu nehmen. Die Regierung schubet ihnen diese Erbe und diese Beschnung: Die Wahrheit!

und diese Selohung: Die Achffeit!"

Das tärgliche Ergebnis der englischen Sparwoche.

Saag. 24. Juli. Okwohl für die englische Kriegssparwoche eine außerordentliche Kelfame gemacht worden fli, schein das Ergebnis nicht die Jonders zich zu den gemeien zu sein. Die "Times" teilt mit, das in der Zeit vom 13. dis 18. Juli insgedumt nur 1618 875 Sparforten gekauft worden find. Der Preis beträgt befanntlich 15% Schilling. An den Hollichen Preise geleichen Zeit für 700 000 klirt. Schaficheine gekauft. Judammen gibt dies eine Summe, die nur wenig 2 Millionen Liftel, übersfreigt, allo faum ein Drittel des Betrages, den England täglich für den Krieg ausgibt.

Drittel des Betrages, den England täglich für den Krieg ausgibt.

Cinglands nemer Kriegstredit.

London, 24. Juli. (Reuter.) Usguith segte im Unterdaus eine Kreditsforderung über 450 Miltlonen Krudstreditsforderung über 450 Miltlonen Krudstreditsforderung bereitigt Kriegsbegium auf 2832 Millionen Kund Gerling for Miltlanden Mart 1 sammen. Asguith jegte, die Erbähung der täglich en Kriegstredie ist Kriegsbegium auf 2832 Millionen Kund Gerling for Miltlanden Mart 1 sammen Laguith jegte, die Erbähung der täglich en Kriegsbegium im Mentlichen auf die Ausgaben für Armee, Kotte und Mannition gurückguften. Die Ausgaben für der en Kantiten Auflächen auf die Ausgaben für der nicht en kontieren Söde und eine beträchtliche Erhöhung fei in der nächten Julium indig zu erwarten. Die Kusgaben für die Unterdichten Greichen Soden und die Ausgaben für der Ausgaben für der Ausgaben für der Ausgaben für der Keigen und die eine größe Berände rung in der Politit vorgenomen wilche. Die Ausgaben für Munition höhten einen Södepunft erreicht und wilren der Fellen und höher erfeigen. Die Damit, niens beträgen im täglichen Durchfichnit 132 000 Pfund Schrifting und dem Kumpflieger.

Unfere erfolgreichften Rampfflieger.

Uniere erfolgreichften Kampflieger.
Als war Monatsfrijl der lichighe Derfeutnant Jaunelmann, nachbem er das 18. seindliche Aberleutnant Jaunelmann, nachbem er das 18. seindliche Kingleig heruntergehöthatte, im Auftang fieh, darte die Einetenergeis bei aller Alter eine Stehen der Angeleiche Stehen bei der Angen jeder der Schefand bedommen, nachbem es ihnen gelungen sei, einen der Sauptagener zu beseitigen; es ische an Rachwuchs um. Ar unterem Genealikabeberich vom 7. Juli ist ab darauf hingewiesen, mas so mit diesen Sehauptungen auf sich habe. Aller beken na der Welfroten im Juni 7 Klugseuge verlogen, unsere Gegner — Engländer und Kranzosen — 37, von denne 22 in unteren Beitz gedang find. Was den Rachwuchs anbetrifft, do können wir, was auch die Generalstabsberichte Geweilen, gang ohne Sorge sein. Die erfolgreichsten Klieger sind:

1. Dauptmann Boelfe

richte beweisen, ganz ohne Sorge sein. Die erfolgreichsten Fieger seind:

1. Jaupimann Boelfe
1. Lieutimann Boelfau
1. Lieutimann

"Ser jungite Ritter bes Ordens Sour te merite, Freihere Ernft n. Alithaus, beffen Ausgeichnung ber Ceneralflabsbericht vom Sonnakend mebbet, ift an 19. Mary 1860 in Roburg geboren und wonr bet Ausbruch bes Rieges jöchfiche Leutinaut ber Rieferde, Im Frieg ift er bann jum Oberleutnant aufgeritdt.

Qlus bom Dften

Steine besonderen Ereignisse.
Bien, 24. Juli. Der öfterreichische Generalstad ber
eichtet: Die Lage ist unverändert. Auf den Hoffen nörde lich des Bris to plattels und dei Loba cage wie ai Wolfpunien wurden russische Angelisagen. In Bolfpunien wurden russische Angelisagen. In Offgaligien isolich des Du je fir wurde das Annachen sein bei Buchter vollichten unser Sortruppen mit Erfolg nächtliche Ueberfälle.

3um Riidtritt Gfafonome.

Notterdam 24. Juli. Laut "R. Rott. Cour." betonen "Times" und "Daily News", daß die ruffifche Poli-tif durch den Rückritt Safonows nicht geandert

werde. Minsterdam, 24. Juli. "Nienws van den Dag" schreit über den Kabineitswechsel in Ruß-land, es sei istwer zu glanben, daß nicht hochpolitische Gründe dode im Spiel gewesen siech, und meint, der Rickritt Ssason von der werde wohl mit seiner Kiralichen Reise nach England und mit seinen Besprechungen mit der englischen Diplomatie über die rniftlichen Artegsziele zusammen s

Ruffifder Ansverfauf.

Der Rrieg gegen Italien

3mmer vergebliche Angriffe

Immer vergebliche Angrisse.
Der österreichisse Generalitäb berichtet:
When, 24. Inti. Gegen unsere Steskungen jüdlich
bes Bal Sugane und jene im Raume von Ban eveggio und Bellegrino sehe der Keinbeiten Gesen dingeiste ohne jeden Ersolg sort. In den Worgenitunden gingen mehrere ikalienische Bosiellone von C.
Naora entlang des Grenzfammes zweimal zum Augrisse vor, jedesmal musie der Gegner unter ichwerften
Ferlussen gurickflichten. Im Gebiete des Nonte Ferlussen gurickflichten. Im Gebiete des Nonte Ferlussen wurden des Bornstitags wier Bortichge, nachmittags wiederhoften die Indiener noch zweimal den Borkoß gegen den Nordfligel unserer Front; sie wurden wieder unter den größten Verlussen unter noch kniewegis wurden der Angrissen Verlussen unter Nordsenden Ventungs wurden der Angrissen Verlussen. Wählend der Rach unter und Jona frante gegen Fedage und der Kach ut ner und Jona frante Erice Excignisse von Belang.

Greigniffe gur Gec.

Ereignisse zur Sec. Gin Serign aber hat hente nacht bie militärischen Objekte von San Giorgio di Rosgara, Gorgo, Monfalcone ieht wirkungsvoll mit schweren, Leichten und Brendbomben belegt. Mehrere starte Brände wurden beobachtet. Troth befrigter Belchichung fehrten alle Fluggenge nuversehrt zurück. Flottenfommando.

Die Lage auf bem Balhan

Benizelos' hoffunng auf Rumanien.

Benizeles' hoffinung auf Ammänien.

Der Athener Aprrehpondent eines Butareiter Blatstes gibt eine Unterrehoung wieder, die er mit Benizelos gehabt habe. Darin beint est "Wein Kreund Jone Sen bemüht fich, ein rum änifches Salonifigu fignien, und er wird der Retter der öftlichen Lage Anhlands werden, weil ohne Anmänien Außland, wie 1877, nichte sereich en fann. Die Salonifer Offenie wird erft beginnen können, wenn hunderttausend Russen in Außlacten eindringen, dann werden auch wir gegen Butgarien und Denizieland auf die Butgarien und Denizieland auf die Butgarien und Denizieland auf die Butgarien Und Gestellen und Butgarien und Butgarien Butgarien und Denizieland auf die Butgarien und Butgarien Auflehmen.

Rumanien am Scheibewege.

Rumänien am Scheibewege.

Jur Haltung Numänien is schreibt die "Köln.

Lig." anicheinend öffiziös:
Augenscheintig defürchten unsere Zeinde, Rumänien könnte sich, getreu seiner disherigen Politik, sich auf dessen Zeite au schlägen, wer Zeig er bleibe, früher oder päter doch noch an die Seite der Mittelm ächte stellen, weil es einssicht, das der Seig dei sidnen stenen werde. Teshald wagen uniere Keinde die Kraftprobe. Die "Vetersch Börsenstan" schreib erreits an Iso. v. N.:
"Der Echlüssel wagen uniere Keinde des Kraftprobe. Die "Vetersch Börsenstan" schreib bereits an Iso. v. N.:
"Der Echlüssel wagen kan der Tir, sinter der die rumänischen Jdean der Tir, das und in Ausgene der underer Jand. Es sit notwendig, daß man in Austareit endlich darüber san einn, der nicht sur nicht Schulter aus Echulter mit uns schritt, sondern sogar Zeolfsgrußen auf unseren Wegen grud."

Benn die rumänischen Staatsmänner — so bewertt daan die "Köln. Lia." — einsichta genaa sind, de missien

nif 9fm

fon Spo

50:

n e obe sti

gefi iche vo den glai iv a nod

Len den Gli die

To

eine wir

Tau tet fichti die die fiim derfi fie i fier fie i

au Strie fahr die baß fuche Bei den bem Bei

Lani Grei erfa

Der nene frangofifche Gefandte in Bufareft.

Bufareit, 29. Juli. Der frangoffiche Gefandte Graf &t.

Beratung über bie Lage in Salonifi.

Bern, 23, Juli. Wie der "Temps" aus Alifen melbet, berief der griechiche Ariegaminifter den General Nojag, put 03 aus Scloniti nach Alfen, um mit ihm die mi, litarifche Lage Magedoniens gu beraten.

Jmmer wieber die Offenfive Carrails.

Anmaer wieder die Offensies Sarkaits.

Rugany 24. Juli. Der Narifer Korrejoundent des Zecolos telegraphiert feinem Blatte, dos General Sarvait dals über genügende Truppen verfügen werde, um die Difensive ergreifen zu tönnen. Da Lood George negtimmer für das Safont für Anternehmen eintret, werde and Groß Griannien sig ätzt det elitzen, werde and Groß Griannien sig ätzt det elitzen, werde nich Groß der Julieren, daß Tuychis, Opsenterie und Rushr noch immer in zuneschwenden Mache in der Almee der Allieren großieren und eine umfassende Alfion faum au erwarten sie.

Der Geekriea

Geefriegsopfer.

englischen Trai feine Rummer.

Berlin, 25. Juli. Rach einer Meldung des "B. & Serun, 20. Annt. Rad einer Metding des "18. Es A." aus dem Haag inferieren die Agenten der Zeaus Schiffshrisgesellichaft, der das Handelsuntersees boot "Deutschland" gehört, wie die "Viereles Preck-netdet, das man Kadinen sir die Astien ach Nord- und Südamerika auf dem Untersechol Nord- und Endamerita auf dem Unterecevon mieten könne. Der Preis der Kabine sir ein Kleift von Amerika nach Europa betrage 2000 Dollar. Sie die "Bireleß Preß" weiter meldet, werden noch 30 Handels unterfeeboote, gum Teil von größerem Umfange, bald vollendet sein.

Die "Bremen" angefommen?

Die "Bafl. Nachr." melben aus Condon: Sin zweites dentiches Sandelseit: Boot jell in Vongerites dentiches Handelseit: Boot jell in Vongerites ist im Dock von Bridgeport (Conneen jein. Das Unterleebot ift im Dock von Bridgeport (Connecticut) verankert.
Die Rachricht wird von anderer Seite, wohl nicht ohne Grund, angezweifelt.

Die Meutralen

Gine bedentfame Meldung! Japaner in Mexito!

Wie die "R. Bur. Big." melbet, hat Carrand dapan auf einer Länge von 600 Meilen das Filder reirecht an der megifanischen Pacifictifie vertieben, was den japanischen Schutz und das Ericheinen japanischer Ariegsschiffe an der Küfte von De exito in fich foliefit.

Rach einer Melbung aus Can Antonio (Tegas). vom 28. Juni in der "New Yort Gun" vom 29. Juni berichten eben gus Mexito aurudgefehrte Amerifaner, baß



ofe mexitanijme megierning die Stählwerte in Monteren mit Beichlag belegt und japa-nische Arbeiter eingestellt hat gur Serstellung von Ariegs material für die mexitanische Armee. Im gleichen Tage sufre ein Sonderzug mit 9 Wagen voll Japanern, die erst türzlich nach Mexito gestommen sein musten, denn sie verstanden noch fein Wort Spanifen, uach Chibnabue, wo diefe Japaner lich ben bortigen megitanifcen Truppen aufchlie-gen werden. Sie ftanben unter bem Befehl von fechs japanifchen Offizieren und dret megifanichen

fagen, Mars rwere, Mars rwere, on die 1, nun es ber, un an 1 Wall ten baben, a fein.

s "Se: rrail die Of: e noch intrete,

apfer einer eman. Dng:

i nig

3. 8.

nach 2316

rößes

H

nicht

fo! m se

nen ras) i be

Man wird gut tun, Beftatigung abzuwarten.

Man wird gut tun, Bestätigung abzuwarten.
Friedensvermittlungsverluche Bilsons?
Hag, 24. Auft. Rach dem korrespondenten der Morning Bost" zu Wahf dem korrespondenten der Morning Bost" zu Wahf dem korrespondenten der Morning Bost" zu Wahf den der wertautet, daß Bisson und Verschung eines Wassen der vober wenigtens zur Vordereitung eines Wassen wert ilt sie als des zu wierendmen. Die innere Politist Wilsons macht dies Ammerendmen. Die innere Politist Wilsons macht dies Ammerendmen im November wührichenswert. Da Wilson die Vereinstalten Wackender won dem Kriege gegen Mexiko vermieden hade, so glaubt man, daß die Funglich vermieden für seine Wiede, woch siehen werden, wenn es ihm gelingen würde, den europäischen Wirkschen Anstächt.

Agu besicht wohl keine Auslächten Erlinabme.

Tagu besieht wohl keine Aussicht!
Amerikas wilksommene Teilnahme.
Saag, 24. Juli. "Nienw. Cour." schreibt: Amerikas Bibertrand gegen die schwarzen Listen ist allen Neutra-ken millsommen, die unter dem Sandelskrieg, wie er von den Allierten gesihrt wird, leiden. Es ist für sie ein Slich, daß Amerika an seinen eigenen Leibe sicht, was diese Hondelskrieg bedeute; kodurch seien die Aussichen nicht unwesentlich vergrößert, daß endlich auch gegen viele Form des Unrecks im Seckrieg ein fräsigerer Zon angeichtagen werde.

(Benn sich die Wonders nur nicht zu früh frenen!)

Edneden macht ernst.

Stocksofm, 23. Juli. Im Anschluß an das geitrige veridärfte Verbot gegen den Ansenthalt frem der Unterfeeboote in schwedischen Gebiete ist eine Generalorder erlassen worden, worin besohlen wird, unmittelbar fremde Unterfeeboote anzugreisen, die sich in ichwedischen Gewässers einden und nicht als neutrale oder Handels 18 unterfeeboote ersennt werden. fannt merben

"Gin Gefet für alle Rriegführenden."

Remport, 22. Juli. (Funtspruch bes B. T. B.) Die orib" jagt in einem Leitartitel unter ber obigen Ueber-

Uns Stadt und Umaebuna

Das Blafatmonopol.

In der gekrigen Stadiverordneten-Verfammfung (fiebe Berichtt) fam die Nede auf die Nechte des Plafatinsfituts. Dies private Unternehmen gad durch Bertrag mit der Tadb das alleinige Necht auf die "Nelfame an Säulen und Tafelin". Die vertragliche Ibmadung mit der Stadt allein hat einem die Vertragliche Ibmadung mit der Stadt allein hat natürlich gar feine öffentlich-rechtlige Bedeutung, vielmehr fönnte ein dem Plafatinsfitut augehrvochenes Verrecht nur durch entfprechende Kassung der Voligeivorschriften gesichert werden.

tonnte ein dem Plafatinftitut zugesprochenes Vorrecht nur durch entsprechende Gastung der Polizeivorschriften zeichert durch entsprechende Gastung der Polizeivorschriften zeichert der Aum beiswerte file ein Etabtwerordneter, Her Vilne beiswerte dem Verlangen des Plafatinstituts gezwungen worden sei, einem Verlangen das Feinem Geschafts zu eutfernen, und Staddurt Vollsteite, siemes Vihafts zu eutfernen, und Staddurt Vollsteite, diemes Vihafts ein einfern gente der angen bei für den angen filds dare Plafate anzubring an die fir die Vollsteiten von angen Intereste is. Das die Vollsteiten der Vollsteiten von der Vollsteite

oronung wont nicht giltig iein. Müsgabe der Polizei ift es in dieser Begiebung, die Bertschaftlung von Strassenbil-dern zu verbindern. Ein darüber hinausgehendes berech-tigtes Anteries batt ein am Plakatiene nicht. Eie kann also die Andringung von Plakatien außen zweifelos unterlagen. Vier Anordnungen zu tressen, die lediglich beitimmt find, einem privatrechtlichen Bertrag der Stadt mit einem Anternehmer höhere Birtschmieft zu sichaften, ist sie nicht bestigt, In selnen Geschäftstämmen irgend etwas aufzu-dangen, kann jemail nur gehindert vereden, wenu er damit die öffentliche Ordnung kört, nicht aber weil sein Berhaften einem Privatunternehmer läste ist, mit dem die Andria-lassen von der Birtschaften der weil sein Berhaften einem Privatunternehmer läste ist, mit dem die Andria-lassen von der Birtschaften der von der Birtschaften einem Privatunternehmer läste ist, mit dem die Andria-lassen von der Birtschaften der Birtschaften der Jutereste ist in dem von deren Birtsubendere gerügten Jasse solliechterdings nicht erkennbar.

Erntehilfe!

Unteroffigierfolder kellen fich den Landwirten noch als Erntearbeiter zur Berfügung. Gegenleifung nicht wie dis-her 1.50 M jendern nur noch I. M täglich und volle Ber-pflegung. Auträge find dis fyniete kens Sonners-tag morgen an das Landralsamt hier zu richten!

Gefrierschich onint im Laden Burgstraße 16 morgen Mittwoch wieder zum erfauf. Bergleiche die Bekanntwachung.

Verfaul. Vergleiche die Vefanntunschung.
Wit ungenügendem Porto verischen Briefe und Poltfarten werden in den bei den ersten Wonaten und Introstreten des Gesches über die außerochentlich Reichaschgabe betreifs der Polt- und Telegraphengeführ nach jelgenden Grundlägen behandet: Bei Verisch im Lots- und Anghorertsverleh, die nach den dieserigen Verläufirten franktert find, wird in den Monaten Angult und September 1916 nur der Ketrag von 3 - 3 nacherholben. Dassleibe gilt für Poltfarten, die nach den dieserigen Verläufirten franktert find Rach den dieserigen Verläufirten frankter find Rach den dieserigen Verläufirten frankter find Rach den dieser 1916 ist von nicht krankteren Gendungen des Strafporte, alle das Deppekte des genöhnlichen Saties, qu entrichten.

Sages, ju entricten.

Die Zeitungsliste bes Reichsvoftgebiefers für 1916 weift neuerdings 1255 Zeitungen und Zeitschriften auf, die infolge der Kriegsgetifäufe ihr Erscheinen einhellen musten. Die Gesantlaaft der seit Kriegsbeginn eingegangenen deutschen Zeitungen und Zeitschrien ist damit auf 3000 getregen. — Diese Zahlen begagen mehr de salle Worte die Rottage, in die das der ist des Zeitungsgewerbe durch die Zeitungsgewerbe durch die Striegsverbaltnisse geraten ist.

Aus Proving und Reich

Rentrale über bentiche Befangenenlager.

Acuteale wer sentigie Gefangeientleger. Seinheft, 28. gult. Die frandinavlicen jozialifilicen Politifer find geftern in Brüffel eingetroffen. Sie hoben and ihrer Nelfe in Seinda das Gefangenenlager bestödigt und waren über die Christigung febr befriedigt. Der Algesordnet Lindblad gad am Schlink der Pefichtigung feiner Entrick ung darüber Ausdruch, daß irob locker unfäcktigen Fürforge für die Gefangenen eine Helbam-pagne in der Ausländspresse gegen deutsche Gefangenenbehandlung auftommen konnte.

Gerichtszeitung

Sanbel - Berfehr - Bolfswirtichaft,

Die Riederei der Canles Giffer, Alt. Gef., hat das abgefaufene Geschöftsjahr mit einem Berluft von 27.700 .d. abgeschlen, nachdem für das vorantigegningene Geschöftsjahr 5 Progent Dividende werteilt worden waren.

Serahjegung ber Beberpreife?

Nachdem die Bereile für die August-Arbeitige?
Nachdem die Preise für die August-Arbeitig beradzigiett untern, schleißt men daraus auch auf eine weleutliche Heradzigtung der Lederpreise. Wie die "Frif. Atg."
erführt, werden noch andere Sparten der Wederbranche außer erführt, werden noch andere Eparten der Wederbranche außer dem Ibere und Allieft die Auftrie auch auf Riemen, Sottfere und techniche Leder ausgedechnt werden.
Eine Reuordnung der Berehültreilse in der Ziegestindustrie, ähnlich derzeingen, wie sie jetzt in der Ziegestindustrie zurchstein der Bereinstein der Bereinstein der Verfachte und Frank der Verfachte der Verfachte und Frank der Verfachte unternommen, durch die eine vollfächige Regelung der Verhältnisse in der Itzeglindustrie herbeitgesührt werden soll.

Wettervoraussage

Mittwoch, den 26. Juli: Zumeift wolfig, tagbiiber warm, örtliche Gewitter.

Lette Depeschen

Rene blutige Abweijung englifd-frangöfifcher Angriffe an Somme und Maas.

Großes Sauptquartier, 25. Juli.

Weftlicher Kriegefchauplag.

Westlicher Ariegsschauplatz.

Nördlich der Som me wurden nach dem gescheiteler englischen Angrilf vom 22. Zust gestern die englische Angrilf vom 22. Zust gestern die englische kangrilf vom 22. Zust gestern die englische kangrilf vom 22. Zust gestern die englische kangrilf vom 22. Zust gestern die englische Top und festenden Kopten Kopten Kopten kopten Kopten kopten kangren und kangren Genen auf eingelnen Gellen nach schaen nich die Vongueval und bei Guillem anfigeren Angleichen, dei Louis und ein die Guillem anfigeren Genodiere und die faptern Sachen ist die berandendurgischen Genodiere und die faptern Sachen ist die berandendurgische Genodiere und die faptern Sachen ist die beranden und geschapelien läcke Krälte im Abschnitt Etrees—Songecourt zum Einen nur publik von Etrees vorübergehen Wochen gewannt, aber unter schwerfen blutigen Bertalten für den Gegene zeichgelte. Im Maag de die Freinde meize Linkliche Angle. Am Maag de die zie kweite heitigen Antie Erde Krülter für der Gegene genachenklämfen. Mecht des begieben wiederholte der Freind meize mals leine Wiederroberungsverluche am Nieden "Kalte Erde". Er wurde im Sperciene abgewielen, Niedlich von Balig* weiler (Ellah) brachte eine unierer Katvallen 30 Gelangene aus der kranzifflichen Etellung purülk. Leutnaut Bald nu vo sloch jüdlich von Binarville einen kenziffligen Soppele beder ab und het damit leinen 4. Gegene auher Geschrift geieht, Office Kriegsschauplot.

Dortide Damit seinen 4. Gegner aufer Gesecht gefeht, Wortide finder Kriegofchauplot.

Bortide inmägerer rufffiger Abteilungen indötlich von Riga und Batrouillen on der Dina murben adgewiesen. Bei der Secregarupue des Generals v. Din jingen sind feindlich knigeisse an der Sion om ta Front sidlich von Bereste ein geringer Beeile bis in die vorderste Beetelbigungstlittig gelangt.
Bestiltig von Bur tan ow wurde ein ruffisches Fingzeng im Lufttampfe abseischofen.

Baltan=Briegsichauplay. Reine mefentlichen Greigniffe.

Oberfte Beeresleitung.

Therste heeresseitung.

Ruhlands Geldnüte.

Ropenhagen, 25. Juli. Mostaner Seiningen vom 18. Juli berichten: Rach einem Tags zuwer nom direnaminstier Bart aus Varis eingetroftenen Telegramm saiten leine Berthandlungen mit dem frenzössischen Kinanzminister Alzbot das Exgebnis, das Anstrands Aredite für seine Munittonsbestellungen in drankreich bis zum Ariegsende verlängert wurden. Anch wurde die Jinsen auf unt den Anthere in der Antheren Archinsperationen Unistands in Frantzeich gewegelt. Bart fündigte in seinem Alegramm seine Abergett. Bart fündigte in seinem Alegramm seine Abergett. Bart fündigte in seinem Alegramm seine Abergett. Burt fündigte in feinem Alegramm seine Abergett. Burt fündigte in keinem Keigramm seine Abergett. Burt fündigt in Krage einer Balutas Anleiche Ausfands sowie des als Bürglichet zu fündigt. Die seines

Die irifche Frage.

Loudon, 25, Juli. (Unterhaus.) Im Laufe der Er örterung der irischen Frage fagt Red mond, wennt die Bill über den irischen Rusgleich un ond, wennt die Bill über den irische Rusgleich irischen Vareien und Kloud George wereindarten Bedingungen ab wisse, würden sich gie der Angeleich und Kloud George wereindarten Bedingungen ab wisse, würden sich der Varton als ist auch er zu der Angeleich und der von der Angeleich und der der des Bill mie inderingen fonne, wenn die Antionalisten der Höninderung anklinmen, erhoben die Antionalisten der Höninderung destassische Erklindime der Antionalisten ausgestellt und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen. Der Untwinfen datten auf erfreitung von dem Angeleich eine Albeiten ausgestellt, der der Verlagen der Verlagen

feiner ursprünglichen Gestalt durchaufegen.

**Reierdam, 24. Auft. Aus Dmutden melbet der Meine Court." Die Besahung des am Sonnabend in Munden angefommenen Cartwolfer Hert geringsdam per Bentalen in Dmutden angefommenen Cartwolfer Berlingsdam per melbet, daß man von dem Dampfer vor der so bet ich alt ich en klie insolge einer Beggenung von dreit enaglischen bewaffneten Dampfert, madrichenlich Fatronischaboten, mit mehreren de uit die en It I Voo ein Beige eines regelrechten Se eg efechtes war. Auf beiden Seiten wurde bestig geschoffen mot die deut ist die nit I. Voor ebhilden den Siege eines regelrechten der Siege is ichossen mit schwere Kranten. Wan sah dah ein en al ist der unt fehrere den verfahre die zwei anderen unter den der wurden die zwei anderen englichen Dam Pfer ist Voolen wurden die zwei anderen englichen Dam Pfer ist Voolen wurden die zwei anderen englichen Dam Voor der Voolen der Voolen der Voor der Voolen der Voor der Voolen der Voor der Voolen der Voor der Voor

Die bentier Hummer umfelt & Geiten



Berordnung

fiber ben Sandel mit Lebens, und Frutermitteln und gur Befämpfung bes Rettenhandels. Bom 24. Juni 1916.

Auf Grund der Befanntmachung über Ariegsmahnahmen zur Sicherung der Boldsernährung vom 22. Mat 1916 (Reichs-Gesehlatt S. 401) wird folgende Verordnung ersaffen:

fere in den Greitzen der liedertragung.
§ 2.
Mis Zebens- und Futtermittel im Sinne dieser Berordnung gelten
auch Erzeugniffe, aus denen Lebens- oder Hultermittel bergeftellt werden.
§ 3.
Die Erlaubnis wird auf Antag erleit. Sie fann zeitlich, örtlich
und sachlich begrenzt werden. Wird sie örtlich unbegrenzt erleit, fo
wirft sie lit das Beleichsgebiet. Borichfeiten, nach denen die Anstibung
des Darbels mit bekinmten Lebens- oder Fattermitten in einzelnen
Teilen des Bleichs anderweitigen Beschäntungen unterliegt, bieiben
underifort.

neverwort.
Die fann verlagt werden, wenn Bebenten vollswirtichaftlicher Art ober perfonliche oder fonftige Gründe der Erteilung entgegenfieben, oder wenn der Antrogleifer vor dem 1. Anguft 1914 mit Lebens- oder Gutter-mitteln nicht gebandelt fac.

Die Eriaubnis fann von der Sielle, die ju ihrer Erteilung gu-fländig ift, gurfidgerommen werden, wenn fic nachträglich Umfiande ergeben, die die Berfagung der Erlaubnis rechifertigen wirrben. In den Fallen des g. 1 Ali. 2 Rr. 2 und 3 fann der handel in folden Fallen unterjagt werden.

sie den vielen unterlagt werben. S. 5.

Gegen die Berfagung und die Juricknachme der Etaubnis sowie gegen die Untersgaung and die Juricknachme der Etaubnis sowie gegen die Untersgaung des Dandels ift nur Beschwerde zusässig; sie hat keine ausschiedende Virkung.

S. 6.

Sird die Erlaubnis verlagt oder zurückgenommen, oder wird der Dankel unterlagt, so hat der Rommunaturervand, in dessen Beitr sich die Dauptiniederlässig nub in Ermangelung einer inlähölische Dauptiniederlässig nub in Ermangelung einer inlähölische Dauptiniederlässig nub in Grunnagelung einer inlähölische Sanders zu werwerten. In Beschwerde (8.0) eingelegt, so ist der ledernachmen und Wöglicheit bis Inr Enstigelichung über die Beschwerde zu warten. Under Erstellisseiten, die sich ans der Lebernachme und Beschwerde zu warten. Leber Erteilisseiten, die sich die den Beschwerde zu warten. Under Deterlässen ergeben, entstelliste von Beschraftschaften beschimmte Bespire.

Mit Gefängnis die zu einem Jahre oder mit Gefdirafe die zu einem Jahre oder mit Gefdirafe die zu einem Jahre oder mit Gefdirafe die zu einem Jahre oder mit Gefdiraft, wer ohne die erfordriche Erfandbuis entgegen einer nach § 4 Wef. 2 erfolgten Unterlagung mit Lebens- oder Intermitteln Handel treibt.

Auf den Gewerbedertied im Universiehen finden die Vorschriften in den §§ 1-0 feine Anwendung.

The Angeleiche Gefecht, die Legitimationsfarte und dergleichen der Legitimationsfarte und dergleichen vorschaften der zu verlägen, met den die Verlägen, die der Erfandbuis nach § 5 Abel Limidiade vorliegen, welche die Beteingung der Erfandbuis nach § 5 ??Was ist Petrolin??

Ber ben Preis für Lebens- ober Guttermittel burch unsantere Machenichalten, insbefondere Kettenfandel, fleigert, wird mit Gefangnis bis ju einem Jahre und mit Gelbitrafe bis ju gehntaufend Mart ober mit einer biefer Etrafen beftraft.

mit einer diefer Etrofen beftrafe bis au zehntausend Mart oder mit einer diefer Etrofen beftraft.

E3 ist verboten, in persodischen Truckföristen oder in sonstigen. Mittellungen, die sint einen größeren Areis von Personen bestimmt sind, 1. ohne vorherige Genedmignung der Polizielbehörde des Treis der gewordsichen Albedraftung oder, in Ermangelung einer solden, des Biosoris des Auseigenden sich aum Erwerde von Ledens- oder Justermitteln au ervieten, oder auf Kreinenstellung einer solden, des Auseigenden sich auf Verlagen von Verlagengeberen auf sie aufsussodern; der Grwerfs oder Arterung von Sebens- oder Ausermitteln auf erfolgen, des Verlagenstellung einer des Auseigendes von Presengeber der Aufermitteln der über gleichen vor Auseigen der der Grwerfichen von Secholariste des Auseigendes von Verlagenstellung gerönigen von Verlagen von Verlagen von Verlagen der Verlagen von Verl

Perjonen nicht ob.

§ 13
Mit Gefängnis bis au einem Jahre und mit Gefdirafe bis au zeinem Jahre und mit Gefdirafe bis au zeinem Gabre und mit Gefdirafe, wer den Borfdriften im § 12 Mb. 1 Mb. 3 Sa. 1 auwiberhandelt.
Seerben in den Jaklen des § 12 Mb. 1 Nr. 9 Angaben in einem geschäftlichen Vetriebe von einem Angetelkien oder Beauftragten gemacht, io sie der Jahaber oder Leiter des Vetriebs neben dem Angeftelken oder Beauftragten strafbar, wen die Handlung mit seinem Bissen geschab.

Die Berordnung tritt mit dem 28. Juni 1916 in Kraft.

Berlin, ben 24. Juni 1916.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. geg. Dr. Belfferich.

311 obiger Verordnung wird folgendes bemerkt:

1. Jur Enticheidung über die Erfeilung und Entziehung der Erfaubnis zum Handel mit Lebens- und Kuttermitteln sowie zur Untersigaung des Pandels in den Fällen des § 1 Alb. 2 Rr. 2 und 3 ih sitt den Kreis Meriedung beim hiefigen Landratsamt eine besondere Stelle errichtet.

Diese Stelle enticheidet einschlicht an zwei Bertreter des Handels fünd.
2. Der Antzeigen, von denen zwei Bertreter des Handels fünd.
2. Der Antzeigen, welche des den Polizeiverwaltungen und den Perren Antwerteigen, welche de den Polizeiverwaltungen und den Perren Antwerziehen erhältlich ist.

Die Polizeiverwaltungen und die Derren Amtsvorsieher er-fuche ich, zu dem Antrage gleich Stellung zu nehmen und ihn hier-ber weiterzugeben.

3. Die Entscheidelung ist gebührenpslichtig. Die Gebühr beträgt für dandelsbetriebe, die gemäß § 6, 8 des Gewerbeiteuerzasseiges wom 24. Juni 1891 (G. E. 205 zur Gewerdelmeertlässe treamfangt find, 50. A, sür die Gewerdelmertlässe ist Vandaufind, für die I. D. E. Betriebe der Gewerdelneurflässe IV und die gemäß § 5, des Geseges won der Gewerdelneurflässe IV und die erriebe ergest die Geschiede von der Gewerdelneur befreiten Be-triebe ergest die Geschiede von der Gewerdelneur befreiten Be-triebe ergest die Geschiede von der Gewerdelneur befreiten.
Dem Autrage in die Gebühr für die Entscheidung betäufigen.

Merfeburg, ben 22. Juli 1916.

Der Ronigliche Landrat. Greiherr von Bilmomsfi

Bekanntmachung.

Dem Kommunalversande find durch die Reichögetreidestelle als Broftreckungsmittel bis zum 15. August die Reichögetreidestelle als Broftreckungsmittel bis zum 15. August die Reich und 200 geniner Weigennachmest und 200 geniner Weigenschapen und die Reich und 200 geniner Beigennachmest und 34,50 M pro 100 kg ohne Sach frei Bahnsof Werckburg oder ab Lager der Firma Arledtich Lehmann-Wersedung festgesett. Tiesenspen Vagger der Firma kriedrich Lehmann-Wersedung festgesett. Tiesenspen Vagger der firma kriedrickungsmitteln nicht die zum 15. Ungust die 3. hinreichen, werden erlucht, spren Verderungsmittellen der die zum 15. Ausgust der Kriedrichen den 2. Auf 1016

Merfeburg, ben 21. Rult 1916. 3.=Nr. 3295 K. a.

Der Rönigliche Landrat. Greiherr von Bilmomsti.

Petanntmachung.

Die Provinglassischer Weberdeitungssie Antere Vertitungssie Le Jentral Vertitungssie Le Jentral Vertitungssie Le Jentral Vertitungssie Le Jentral Valle. Zaale ist in der Lage, der Areisfritter mitteleverteilungssie 2000 Art. Nohmetasse oder Metassielten Vondeniferen Bedarf au Rohmetasse und Verlassielter der Gemeindecheförbe dis aum 27. ds. Mis. angugeben. Die Gemeinde bestärbe dis aum 27. ds. Mis. angugeben. Die Gemeinde bestärben merden erfundt, dem Bedarf für den Umstangter Gemeinde ber Areissiuternittelverteilungssiels Firma Lehmann sier, dis spätelen 39. d. Mis. mitguteilen. Spätere Anmeldungen fönnen nich berüdssicht werden. Merjedung, den 24. Juli 1916.

Der Königliche Landen.

Beschuntmachung. Befanntmadung.

Petrolin ist ein wirklich brauchbarer Petroleumersatz. Brennt bis zum letzlen Troplen mit schöner helleuchtender Flamme, rußt nicht, kein Verkrussten des Dochtes. Kann auf jeder Lampe, mit jedem Brenner, ohne Vorbereitungen etc. gebrannt werden. Durch ca. 70° Brennersparnis

Grossisten und Vertreter.

welche bei der einschlägigen Kundschaft eingeführt, gesucht. Robert Paul, Magdeburg, Postfach 122. Fernruf 5280

Firnis-Ersatz, edil, idinell troduceth, fatbenntidebar, artuchols, gliftirel, für Annens und Musicanditade, Artels per kg. 4. 1,40.
Rabrit. Tet. 9. 1717. Göln. Rollflod.

fürsorgestelle

für die Sinterbliebenen der im Friege Gefallenen.

Befanntmadung.

Befaustmachung.

Der Proving Sachsen ist für die Monate Angusti-September ds. Is. eine größere Menge Torsfiren zwiegelift worden, wovon nach dem Verteilungsschissier 1200 Jentier auf den Kreis fallen Die Interessentier und den Kreis fallen Die Interessent den Kreis fallen Die Angusten. Die Gemeindebehörden wollen den Bedarf für über Gemeindebehörden wollen den mann, bier – bis zum 20. 8s. Mits. mittelien.

Merjedung, den 22. Juli 1916. itteilen. Merjeburg, ben 22. Juli 1916.

Per Königliche Landrat. Fror. v. Wilmowsti. J.-Nr. 3328 K. G.

Befanttnachung.
Der Landwirt Krauße ift zum Gemeindevorsiecher, der Andwirt Keil zum 1. Schöffen, der Landwirt Keil zum 1. Schöffen, der Landwirt Sein aum 1. Schöffen und der Landwirt Seine zum 8. Schöffen ihr die Gemeinde Rieingibren auf die Daner von 6 Jahren wieder gewählt und von mir befätigt worden. Meristung, den 20. Juli 1916.
Der Königliche Landwirt.
Herts Der Konigliche Landwirt.
Herts. v. Bilmowsti.
J.-Nr. 3827 K. A.

Befannimachung. Bekannimadung.
Auf Grund des § 4 Abf. 2 der Berordnung vom 9. Juni 1916, betr.
die Ateiligwerforgung der Stadt Merfeburg, bringen vir sterburgd aur öffentlichen Kenntnis, daß in der Boche vom 25. bis 31. Juli 1916 jede Steifdmarke zur Entuahme von

Fleischmarte gur Entingen.

200 gr
Fleisch ober Fleischwaren berechtigt.

Merseburg, ben 25. Juli 1916.

Der Magistrat.

Konjum= und Spar= Genoffenichaft für Merfeburg und Umgegend G. m. b. S.

Neue Kartoffein

à Pfd. 10 Pfg. in allen 3 Bertanfsfiellen zu haben Große Posten muffen Lauchsedter-straße 18 abgeholt werden.

Die Berwaltung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Auf Grund des 3 9b des Gefetes über den Belagerungsansand vom 4. Juni 1851 in Berbindung mit dem Gefetes betreffen Auftragen in 1962 den 1962 des Belges vom 11. Dezember 1915 (R. 68.-281. Z. 813) wird auf Erbaltung der offentieben Eigerseit nachtelendes Verdotzurt allgemeinen stenntnis geforacht:

Jede Benugung von Jahrrädern zu Bergungungsfahrten (Epaşter indeten und Aufslüge), lenner au Ergungungsfahrten (Epaşter indeten und inställige), lenner au Ergungungsfahrten (Epaşter indeten und inställige), lenner au Ergungungsfahrten und handlich er den der indeten und inställigen, neun fie mit vordotzen. Abbrachen menn fie mit vordotzen für findeten der indeten der inde

Mistei ausgez yourn immer entfian Reivati Siudia Gilfal Lehrer 1894 d Eages nafiall Eodes ten: "? riich=st gen n gelegt. hervor iis 199 iijchen

dags tels fo

ern w gegrür an Er treue fämpfe lieben fen Ar tröfte

Früht leicht

Arieg

jaupt jaupt jabe daß fi herau nach dacht

Ich "geben Benn ein g Mögl Und denn

tanni auf i

steller geschi den 2 wette Gefä

tröfte ift vi pon fie n rechr

Beröffentlicht: Merfeburg, den 24. Juli 1916. Der Magiftrat.

la. Wiesenheu

in Baggonladungen hat billigft ab-Ernst Hoenig, Gera-R.

50 Zentner

Kaffee-Ersatz

p. 3tr. 115 Mt. infl. Sad wege Aufgabe abzugeben. E. Knott, Breslan II.

3333333333 Ins Ronzert in Beuna findet diefe Boche micht falt.



Jagd = Berpachtung.

Die Jagdnutung der Gemeinde Schabenderf joll am Montag, den Bl. Inti d. J. im Gasthaule zu Saadenbort, nachmittags 6 Uhr, öffentlich meistlietend verpachet verden.
Bedingungen werden im Termin fectount eenfen.

befannt gegeben.
Schadendorf, ben 14. Juli 1916.
Der Jagdvorfteber.

Möbl. Zimmer in der Rafie des Bahntsofes au mieten gefucht. Afferten unter W. Br. 90 auf die Expedition dieser Zeitung

erbeten

Wohnung W von 2 Stuben, Kammer, Küche und Inbehör von jungen Leuten per fofort oder spätestens 1. Oftober gu mieten gesucht. Offerten unter M. 170 an die Exped. d. Bl.

3ch fuche gu taufen

Landhaaus

(Cinfamilienhans) mit großent Garten eptl. auch etwas Land nahb der Stadt gelegen. Ausführtiche Angebote mit Preis au H. Messe, Brößer⁴, Arnpbürgig 18.

für die Jinkerbliebenen der im Friege Gefallenen.

Bit baben für die Stadt Merfeburg eine amtliche Fürforgesielle für die Sinkerbliebenen der im Ariege Gefallenen eingerichtet und dem Arteinvilligien Silfsbiehem angeliebert. Stadtrat Thiefe ih amtlich berütälter Rommissa und Leiter der Fürforgesielle.

Etadtrat Barth, Babmboffirahe Nr. 8.

Magilitratis-Aglintalor Barthet, Seinifrahe 2., Kabritbesiger Dietrich, Deraltenburg Nr. 11, Ledenarbeiter Diegel, Al. Cigistirake Nr. 1, Kaufmann Dobfoult, Entenplan Nr. 8, Hentiner Eltrich, Interaltenburg Nr. 61, Schmiedeobermeiser Engel, Hiteritrahe Nr. 8, Nentiner Eltrich, Interaltenburg Nr. 61, Schmiedeobermeiser Engel, Hiteritrahe Nr. 2, Nector Hittel, Seise Waner Nr. 10, Kaufmann Kutterflijch, Golibardstrahe Nr. 21, Geschäftssihrer Langer, Lauchkeberfrahe Nr. 118, Mentiner Nachker, Warft Nr. 6, Nector Kitch, Gerkenburg Nr. 6, Nector Kitch, Gerkenburg Nr. 6, Nector Rosh, Gartenbrahe Nr. 6, Nector Rosh, Gallespeiter Träger, Beihentesfetrahe Nr. 6, Nectoribiretor Seiber, Oallespeitrahe Nr. 75.

Ser bitten die Shirterfliebenen der im Kriege gesallenen, fich in Kilcher, die Nochen Leiter oder ein Mitglied der Auforgeschelle zu wenden. Der Magiftrat.

Beran wortliche Redaltion Politit: L. Balb, Lolales und Bermifchtes: D. Buft, Sport und Angeigen: D. Sochheimer. Berlaasanitalt L. Balb. familich in Mericbura

Beilage zu Ur. 173 des Merseburger Tageblattes

Mittwoch, ben 26. Juli 1916.

Bolitische Rundschau Deutsches Reich

ng. efetes vom it dem diefes 1915

ädern azier= er zu

boten, ihuen t vor-n (ge-Luft-

Ge= ohen, dahre Um= ftrafe

bis iltig= Be= (RA.) Be=

des

ED.

a-R.

II.

曾

nhe

Dr. Georg Dertel t.

3m Ramen der deutich efoniervativen Reichs tagsfrattion in de Graf Betarr der Witne Dr. Der iels folgendes Telegramm gesandt: "Tief erichtitett betreites folgendes Telegramm gesandt: "Tief erichtitet der den gertinft Ibres Gatten. Der Betten einer, fel gartindet im chifitiden Glauben und in Kolingstrene, reich un Erisbrungen und Kennutiffen, nie ermidben fin Pflichtrene und Arbeitsfreit, war er uns ein unerfekticher Mittamber, ein treues somigees Betein modern ihn uns allen aum lieben Arentoe, den wir hoch in Gren batten werben. Got trofte Ete, gnädige Fran, in Ihrem ichweren Leide."

Billige Grühtartoffeln.

Amtlich wird mitgeteift:

Amtlich wird mitgeteilt: In Americanung der Belahung, die durch die hohen Arübitatroffelpreise für die minderbemittelte Bewölferung leicht entichen fann, dat fich das Arch de bereitereffärt, Semeinden, die diese Kartoffeln Minderbemittelten und Ariegenagehörtgen aum Aleinhandelspreise von 9 Krenerangehörtgen aum Aleinhandelspreise von 9 Krenerangehörtgen aum Aleinhandelspreise des sich

hieraus ergebenden Schabens gu erftatten, falls die beiden fibrigen Drittel von den Bundesftaaten und Ge-meinden gu gleichen Teilen getragen werden.

Sigung der Stadtverordneten

Merieburg, 25. Insti. Der Vorfibende, Landesrat Vorfic, machte vor Eintritt in die Tagesordnung u. a. Mittellung über den zur Kenntnisnahme vorliegenden Jahresabschickluß der Kömmereschafte. Sei schieftet ab mit 1091 1988.91 Mußgaden, 257 206.93 Mucht, als der dan 18 der der Vorfial. Das hat feine Itriade in den Kriegsunterstützungen. Auch baben einige der gewinnbritigenden Ausgaden, einen Minderertrag gebracht, so die Gasanfalt 6000 M.

Stagenbei Arlagen einen Andoererrag gebracht, to die Gasanstalt 6000 M!

Ermäßigung der vom Platais Justitut zu gastenden Msacke. Das Platatinstitut zahlte bisher der Stadt für das Mouvopol der Rieflame auf Säulen und Tafeln 175 M. jährslich. Da der Krieg die Restlame weitentlich eingefräntlich, bittet es um Ermäßigung. Der Magistrat hat einer Ermäßigung auf 100 M. dugestimmt.

Sin. Bitten be der beschwert sich darüber, das das Rlatatinstitut die Ensternung eines Platats auf ieinem Laden werdangt und erzwungen habe.

Stodtrat Volf bernett, daß seines Bissens Platate, die nicht das eigene Geickst betreffen, nicht dort andsgebäugt werden dürfen. Betreffen nicht das eigene Geickst betreffen, nicht dort andsgebäugt werden dürfen. Betreffen die betreffen die der einstelle der Kinstellen der Verlägelicht sich am war vielnieht der Ansicht, das eine gerichtliche Entscheinung winlichenswert set.

Den Antrag des Wagistrats wurde zu gest im m.t.

Des Antstellung der Liste der stimmtäßigen Bütiger foll

Die Aufliestung der Liebe ber timmefchigen Bürger foll für das laufende Jahr nicht erfolgen, um die Ariegsteil-nehmer, die eine durch Setuerunsfall ihr Sohlrecht ver-loren, nicht zu schädigen. Eine nicht werdende Staffen würden also auf Grund der allen ofliggen werden.

würden also auf Grund der alten Like vollzogen werden. Semeinsaue Spiele und Ansflisse der Knaben der Mittelssche während der Herten. Das Keltonot der Rittelsschaft under Anstallung und 24 M zum genannten Jaweck. Die Befelisjung von 24 M zum genannten Jaweck. Die Befelisjung von 24 M zum genannten Jaweck. Die Befelisjung an den Spielen und Ausflägen ist freiwills. Der Vetrag wird der bewilfligt, den Solfssäulen soll, dewooff ist Antrag nicht gestellt hoden, das gleiche Enigegentommen dewiesen werden. Ansträgliche Bezahlung von Mehinfurmenten des Lieftrizitätiswertes. Die Uederlandgeutrale hat 1918 einen Siedfrungsäber im Cettrizitätiswert eingebaut. Aus irrgend welcher litzage ist de Verfäumt worden. Die erfolgte Seitung der Uederlandsentrale fielt zweifskret felk, und fo wird der Uederlandsentrale kelt zweifskret felk, und fo wird der Vetrag de milftigt.
Die Stung ichtes 8% litz. Es schoof sich eine geheime

Uns Stadt und Umgebung

Der Raifer, so ergählte man fich, sollte gestern Montag auf ber Fahrt nach der Hiftont unsere Station passiert haben. Das trifft nicht gin. Bohl aber fant der Könl ig von Bayern letts bin Merieburg auf der Reise nach der Offront berührt.

hin Merieburg auf der Reise nach der Offront berührt.
Auf dem Gelände der Ammoniaswerke
ist seines der Gemdarmerie eine Streise unternommen worden. Drei Russen wurden bet Kartosselbstäßlen abgesäkt,
wie Personen wegen Sertreins bestellter Felder estigkeitelt,
und eina 40 Verlonen augehalten, die Baubolzabfälle (natürich steineren Imfanga) bei sig dauten.
— Es ist selbsverständlich, das bei so karkem Jusammenktwömen fremder Arbeiter sig auf allertei zweiselssliche Verjontissselsen mit einfinden. Dige Mittellung zeigt indes,
daß auch von denen nicht jede Etaalsverbrecken bestückte
werden müssen, und daß es jedensalls an der nötigen Ueder-

wachung nicht fehtt. Die Einwohnerschaft der den Ammo-niatwerten benachbarten Ortichaften hat also keinen beson-deren Grund gur Gorge und Unruhe.

Das Gentweichen von Ariegsgefangenen aus ihren Arbeits. und Unterfunftskätten hat in der lehten gleit erbeilich innennemmen. Als Mahnahme hiergegen ift ieht augeordnet werden, daß allen Kriegsgefangenen des Rachis das Schulbert und Kriegsgefangenen des Rachis das Schulbert und der der der der der der widerbendlungen und der der der der kriegsgefangen. Der ficht in anderen Armeiterpis sich (Diefe Berfägung der ficht in anderen Armeiterpis sich under den der der werden der der der der der der der der der kriegsgefangenen des Kachts auch Holenträger und Hofen abgewommen werden.

Runft und Wiffenschaft

Ramfan ift geftorben.

Audwig von Polfmann, ber befannte Beimarer Maler, fat die Berufung an die Dredomer Aunitatademie als Andfolger von Geheimrat Prell und Letter eines Weifterateliers angenommen.

Aus Proving und Reich

Der Doppelmord in Boblas.

Das Bootsungliid auf ber Dahme.

Mord an einem Sechsjährigen.

Bürgburg, 28. Juli. 3n einem Kornader bei Scheinfeld in Untertranten ift der feit einigen Tagen wermiste fechsikörige Sogn des im Telle feienben Landwirts Augler ermordet aufgefunden worden. Als Täter fommt ein jechschnisöriger. in Friergaegelebung untergebradirer Burtife aus Rürnberg in Frage. Er bat bereits ein Gestimmten Grund angangeben.

Sylvias Chauffeur.

Roman von Louis Tracy.

(Machbrud perhofen.)

werden Ste also auch wissen, wo heute abend zum Nebernachten haltgemacht werden sollte."
"In Darmstadt, Herr Grafl Die erste Tagestour sollte nur ganz turz sein, weil Wiß Pendleton unterwegs einige interessante Buntte besichtigen wollte."
"Darnstadt — wievel Kisometer sind das, Hasen tamp?"

(Fortistung foloL)



Hanau, 23. Juli. Das vom Dermain tommende, mit 5000 Jentnern Bohnen beladene Zwiff "Maingold" is bei Danau untergrangen. Baggernafchnen find daran, die Bohnen aus dem Sofff zu baggern, fo daß der größte Teil der Ladung nicht verloren gehen dürfte.

Ischerben, 24. Juli. Kürzlich wurde bei einer Arbeiter-samilie, von der der Maun im Kelde fämpst, von Dieben an Ort und Siedle ein Ziegenbock, 4 hühper, 1 dahn und Zaninden abgeschlichtet und mitgenommen.

Echfendig, 23. Juli. Die Arleg bich de hat solchen Aufpruch erfahren, das nunmehr noch ein dritter Kestel aufgeschle werden mußte. Die Annmeldung von Liter-Portionen erreichte in diesen Tagen die außerordentliche öhig von 630 und beautprucht domit die Kiche in ihrer höchsten gefünungstähigteit.

Areiburg i. B., 24. Juli. Einer Meldung zusolge brannte in der Nach der Gleich und das dausgebände der Tomwarenindungen ist. Der Cachodoen wird auf über eine Kicklon Waat geschäut. Die Urlade des Brandes ist noch unbefannt.

Bom Auslande

Bweihunbert Arbeiter eingeschloffen.

Iveilundert Atbeiter eingesplohen.
Dem "Berf. Lot.Ang." gusofge wurden in der Schwefelgende Germini bei Palerm o infolge Einfurzes mehrerer Schächte gweichundert Arbeiter begraden. Die Bergungsarbeiten wurden fofort in Angeiff genommen. Bisber in es jedoch nicht gefungen, auch nur einen Mann zu
retien.

Raubmord an einer Familie. In Biefflie (Areis Stwaltt) wurde eine aus drei Köpfen besiehende Millersamilie ermordet und beraubt, Rur ein gweijähriges Lind blieb am Leben.

Gin Bombenanichlag in San Francisco.

Bei einem Umgig für die Afficingspropaganda fand eine Bombenerplosion statt. Sechs Personen wurden getötet, 29 verwundet. Die Bombe war in einem Kosser versteckt. Das Jones, vor dem die Bombe explodierte, ist gerftort. Berflichen Personen waren vorber durch Postarten gewarnt worben. Die Voligie versästete einen Matrosen, auf den der Berdackt gesallen ist.

Gerichtszeitung

Shöffengericht Lütten.

fett. Die Shefrau Anna B. geb. Schröber in Marfrankadt wird mit 14 Tagen Gefängnis beftraft, weil fie der Brau Klara M. in Großiehn Walfde und Wirtschiftigergeger-ftände sonie Geth entwendet hat. Der Schulknade Karl R. aus Lithen hat dem Gutsbe-fither Heilschauer in Kiepen Spin nat entwendet. Wegen Belddiebstahls wird R. mit einem Tage Haft bestraft.

Turnen, Spiel und Sport.

Mir bitten die hiefigen Turns und sporttreibenden Bereine, uns mit ihren Ber mstallungen auf dem laufenden zu Salten, damit entsprechende Wittbigung in biefer Spafte erfosaen kann, (Die Redektion.)

Diete Spalte erfolgin tam, Ob Ardetten)
Ricegministerium und Pladinder. Der Deutsche Plandsinderbund, der seit seinem Bestehen 450 000 Jugendliche ausgebildet und über 2000 als Artegsfreimillige an die From geschicht und bider 20000 als Artegsfreimillige an die From geschicht den die ihren der Dartegung eines Erziehungsspstems an das Artegsministerium gewendet mit der Bitten meine Keuserung, die des mit den Keitstigen und mit dem Ausbildungsspstem des Pladsinderbundes einwerkanden in den die Spelen der der Geschicht der Ausbildungsspstem des Padsinderbundes einer Analysische das Artegsministerium geautwortet:
Die auf die derendildung eines förperlich und sittlichtigen Geerekandmundes verdienen ebenso wie die sierde geschichten Esterbeungen des Deutschen Padsinderbundes verdienen ebenso wie die bierde geseitzigten Erfolge volle An ert en nu ng. Mit der igseitzigten Interfei eist. Savon Kenntnis genommen worden,

daß eine zo nattlice Babl lüber Wood) Augendlicher un-mittelbar aus den Reihen der Ababinder als sriegsfrei-willige eingelielt ist. Die mitgeteilten Grundliche und Aus-bildungsgweige — das Artgamminkerlum beite und Aus-bindungsgweige — das Artgamminkerlum — und die die-forderes die Wichtgleit der Leideslübungen — und die die Ger gewonnenen Erfohrungen über die Betätigung der Beutliche Pladituder det übern manniglachen Uedungen lasse wird die die, nah der Deutliche Pladituderbund eine gute Borkfulle für die eigentliche Mittäritige Vorbildung der Augend bildet. Ju Bertretung gez, von Bandet." Uredungskinischen im Behrturung für die Merkelunger Augend finden beite Bri it wo ch ab en da uf dem Rulands-plah fatt. In währlichen wäre eine gute Bekeiligung, zumal auch folge daran teilnehmen können, die keinem Berein au-gehören.

Chrentafel

Entichloffenheit.

Erfundung eines feinblichen Minenganges.

Ertundung eines feinblichen Minenganges.
Der Schilbengraden der 7. Kompagnie Greindier-Regiments König Friedrich I. (1. Oftpreußisches Ir. 5 lag der franzölischen Seichung 2000—250 Meter gegenstder, an einer Seile des Kompagnicabschifften ächerten fich dreund und deind bis auf 120 Meter.
Am 23. Degember, um 7 Uhr abends, bemerfte auf einem Vartreullung sich der Grenadiers Inas Siernbach, Kreis Schwech, Verfung ich der Grenadiers Inas Siernbach, Kreis Schwech, Verfung, der der Grenadier Inabender inas Siernbach, Kreis Schwech, Verfung, der der der aber der Grenadier Inabender auf der einem Freierung in der Grenadieren freit, im Boden eine andratische Erstnung und Schriftmeter Seitenläuge, die in einen Schaft bineinzuführen sichen Mineinpiesen in das Voch gade seinen karfen Vielerball, der auf das Vorfandieln eines untertrölischen Sanges ichtieben ließ. Da sie teine elektriche Laupe bei sich gestellt werden, mußte die weitere Erfundung zunäch eine fich gatten, mußte die weitere Erfundung zunäch eine fich gatten, mußte die weitere Erfundung zunäch eine fiellt werden.

Am 28. Dezember ging der Vielesburgebet Rompca (ans

Sanges schliegen ließ. Da sie feine elektrische Aanpe bei sich gaten, mußte die weitere Erundung aumächt eingestellt werben.

Am 28. Dezember ging der Bizelchwebel Rompca (ans Gründerg, Areis Reuthadt, Westpr.) an die genauere Durchschung der Alliage, Rompca, von dem Ekreiten Schneiber, dais Erhöftert, Areis Calbe, Proving Sachien Veleitet glitt kurzenischließen den den Echaft und besond sich in einem dicht unter der Rasenschlich verlaufenden unterfröhischen glitt kurzenischließen den den Echaft und besond sich in einem dicht unter der Rasenschlich verlaufenden unterfröhischen Unterfröhischen Unterfrecht unter der Rasenschlich unter den Abgene unt hohe Kacht und gegen auch der Erhe einkaren, dam zu gegen auf die feindlich inner den Pinger am Abgug der entsicher Erklich erhölten, dam der Erhe einkaren, dam zu der eine der Angene vorwärts, der in einem Vogen unt der feindliche Verlauf gutürkeit. Ein Leuchsen mit der Tackentame und Schneiden Nommen und Schneider wieder. Einige abei mehre, faus feinder Nommen und Schneider wieder. Einige der mehre, faus der Norden eine der Auftret Westprecht und der Verlauf der Verlauf der Verlauf der Kantieren und Schneiden Nommen werden der Verlauf der Verlauf der Verlauf der Kantieren und Schneiden Nommen der Leich verlauf der Verlauf der Verlauf der Verlauf der Kantieren und Schneider Werden ein erhalbische wieder. Einige Schifte vor. Plöblich schließen der unter Schloster verlauf der Verlauf der Gestifte, die flig ertfertene. Im Glauben, der Grücken wöhre, die erfaus der Verlauf der Fellen verlauf der Verlauf der Gestifte, die flig erfertene. Im Glauben, der Liffe werden ein der Kantieren und Schneiden verlauf der Verlauf der Verlauf der Gestifte, die flig erfertenen, dam Glauben, der Liffen Werden als der Verlauf der Verlauf der Gestifte, die flig erfertenen. Im Glauben, der Liffen Werden als der Verlauf der Gestifte vor. Produkt der Verlauf der

Treue Kameradischt.

Aun 5. Angust 1915, abends 6 Uhr, griff die 12. Kome wagnie des Referve Anfanterie Regiments Ar. 74 dum dritten Pale einen französsischen an. Der Wehrmann Paul Hofinann (aus Bernburg) kannte von den beiden woraussangen Stimmen ber geital den Wasschlaum und des Bernburg) kannte von den deiben woraussangen eine Beiten beralligen Ponters franze er mit Hondoranaten voraus. Die ersten sonsteatigen in den feindlichen Graben, den den der Hondoranaten und der Anders am Echsse der Weite der Beneder der Weite der Konton der Angele ihren Kanneraden im seind. lichen Feuer auf der Kreise leinen Kanneraden im seind. lichen Feuer auf der Kreise leinen Kanneraden im feind. lichen Feuer auf der Kreise leinen Kanneraden im Keind. lichen Feuer auf der Kreise leinen Kanneraden im Keind bis dieser von der deutschen Kreise kernbette unter Genommen wurde.

Kür sein unerschoedenes Berhalten wurde Svismann aum Gestelten ernannt und mit dem Eiernen Kreus 2. Klasse ausgezeichet.

Umi

Des

einen Dom' ei

Die 3n wartet. Rit mehr Die

Dräff

Ma schen so Jahres Das we vor 28 lichfeit

anderen hoffen s fratif

die andi wiirde. Bughe beitechli

bestechli Jahren Parteier stellen, schaft le Parteier und bei

Bunte Zeitung

Englische Ariegsauleise als Jugabe-Artifel.

Das große Warenhaus in London zeigt im Anjeratenteil von Londoner Zeitungen folgendes am: Zeder Kafter fann für jedes gefaufte Plund ein Artegsauleihe Zertifffat im Werte von einem Plund Sterling zum Preife von 15 fh. fanjant des amtlichen Preifes von 15 fh. fanjant des amtlichen Preifes von 15 fh. f ab.) erweiben. — Wenn das nicht zieht.

200 000-Mart-Angebot für einen Plat auf ber "Dentichland." 200 000-Mart-Angebet für einen Plat, auf der "Seutisfiand."
Bei groß das Intercfie ift, das in den Vereinigten Stacten das Handels-Interfeedvot "Seutisfiand" erweit dat,
gebt daraus bervor, daß eine Aut von Justigriften fam, in
denen um einen Phispalierptat für die Kulfflahrt des Unterfeedvotes erlucht wurde. Obgleich eine Befanntmachung
erfassen wurde, daß feine Pasjagiere Auftischen Endoch,
wie der "Neuwport Herald" meldet, ein abenteuerluftiger Amerikaner 200 000 Mart für eine Kaddine, er wurde
aber-abgewielen.

Sanbel - Berfehr - Bolfewirtschaft

Secielen Beipelfer Brauntollen-Ati. Gei, in Salle a. E. Dem Bernehmen nach treten als Neffect anten auf de Auce Gewerfeld is fliefe d. a. die Girma J. Beische im Aufig i. B. und die Badiich en III. und Soda für der in Aufig i. B. und die Badiich en Aufig i. B. und die Badiich en Aufig i. Befordabiieferung ber deutsche Lieberten in erlier Er.

Die deutschen Lofomotivsabriten lieferten im erften So-mester 2000 fchwere Eiterfolomotione im Werte von 220 Millionen an die Staatsdadwerwaltung ab. Dies ik eine Mefordablieferung. Mie Jahrlien haben bereits zwel Drittel fibes gefamten Jahressumtabes abgeliefert.

Freiherr v. Wilmowsti.

Bertauf von Gefrierfleisch.

Im Laden Burgitraße Rr. 16, hier foll ber Berfauf von Gefrierfieifd am Mittwoch, ben 26. Juli 1916,

ion der Verrauf von Gerreteneng am Mittivoch, den 28. Juli 1916, fortgefegt werden und zwar follen won vormittags 7 die 8 1/4. Und der Gegen der G

vorzulegen. Merfeburg, den 24. Juli 1916. Der Magiftrat.

Solide Qualitäten.

Aufmerksame Bedienung. Tanzer Merseburg Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 7 Spezialgeschäft Leinen- und Baumwollwaren, Tischzeuge, Handtücher, Hauswäsche Bettedern und Betten.



Die neue Dolkskiiche = ift acöffnet

wedentäglich von 1112-1 Ichr. Preis der Portion 0,85 M. Wochenstatien für 1,80 M gegen Abgabe der halben fleischmarke. In haben Somsabends von 11-1 Uhr im Percinshause. Sehnenbach.

Baterlandifder Frauenberein Merfeburg-Stadt.

Flüchtling bittet für ihre 8 Kinder (2—6 Jahre) etwas abgelegte Sahen. Dfferten unter M. Z. an die Exp biejes Blattes erbeten.

ostkarten - Neuheiten h. Goldhagen. Dresben-91. 16.

